



*Online*

# **Handel im Wandel**

## **CETA als Motor für EU-Kanada-Beziehungen**

**04.04.2025, 13.00-14.30 Uhr**  
**online**

**9999**



# Handel im Wandel

Das CETA-Abkommen ist ein umfassendes Wirtschafts- und Handelsabkommen zwischen der EU und Kanada. Seit seiner Anwendung prägt es Handel, Investitionen und Zusammenarbeit transatlantisch. Dieser Meilenstein für den Handel zwischen der EU und Kanada beeinflusst unsere Lieferketten, Arbeitsplätze und den Zugang zu Märkten.

Mit CETA entfiel der Großteil der Zölle zwischen der EU und Kanada; es führte zum Abbau von Handelshemmnissen und es bekräftigte soziale und ökologische Standards.

Was bedeutet das Abkommen für die Vertiefung der Beziehungen Kanadas und der EU in einer sich wandelnden Weltlage? Darüber möchten wir im Rahmen der Veranstaltung in das Gespräch kommen und laden Sie herzlich ein mit uns zu diskutieren, wie CETA unsere globalen Handelsbeziehungen prägt und inwieweit CETA ein Vorbild für weitere Abkommen sein kann.

## PROGRAMM

### 13.00 Uhr | Begrüßung

Linda Matzke

Landesbüro Niedersachsen der  
Friedrich-Ebert-Stiftung

### 13.10 Uhr | Impuls

Bernd Lange

MdEP und Vorsitzender des  
Handelsausschusses im  
Europäischen Parlament

### Diskussion mit dem Publikum

Tilman Brunner, IHK Hannover

Raoul Gebert, Université de  
Sherbrooke, Kanada

Bernd Lange, MdEP

### Moderation

Cosima Schmitt, Journalistin und  
ZEIT-Autorin

### 14.30 Uhr | Ende

## Organisation:

Jennifer Burger  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Theaterstraße 3  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 357708-30

## Verantwortlich:

Linda Matzke  
Friedrich-Ebert-Stiftung

## Anmeldung:



**Anmeldung bis zum 04.04.25**

